

677951-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bereitstellung von Software – Pilotprojekt „Fahrgemeinschaften als Add-On zum Deutschlandticket-Job“

OJ S 191/2026 02/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rheinbahn AG

E-Mail: rheinbahn@rheinbahn.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pilotprojekt „Fahrgemeinschaften als Add-On zum Deutschlandticket-Job“

Beschreibung: Die Rheinbahn AG (Auftraggeberin) sucht einen Partner für die Leistungserbringung einer digitalen Mitfahrplattform. Die Leistungen umfassen insbesondere die Bereitstellung, Anpassung, Einführung und Betrieb der Plattform, Unterstützung beim Onboarding von Arbeitgebenden und bei der Aktivierung von Nutzenden sowie das Reporting, für das alle relevanten Daten fachgerecht aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden. Die Plattform richtet sich an Beschäftigte ausgewählter Arbeitgebender im Großraum Düsseldorf (Bediengebiet der Rheinbahn) und wird als ergänzendes Mobilitätsangebot bzw. Add-On zum Deutschlandticket Job eingesetzt. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) umgesetzt.

Kennung des Verfahrens: 40282210-2256-4f9e-9113-73ecd248018c

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72416000 Anbieter von Anwendungen, 72263000 Software-Implementierung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Pilotprojekt „Fahrgemeinschaften als Add-On zum Deutschlandticket-Job“

Beschreibung: Die Rheinbahn AG (Auftraggeberin) sucht einen Partner für die Leistungserbringung einer digitalen Mitfahrplattform. Die Leistungen umfassen insbesondere die Bereitstellung, Anpassung, Einführung und Betrieb der Plattform, Unterstützung beim Onboarding von Arbeitgebenden und bei der Aktivierung von Nutzenden sowie das Reporting, für das alle relevanten Daten fachgerecht aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden. Die Plattform richtet sich an Beschäftigte ausgewählter Arbeitgebender im Großraum Düsseldorf (Bediengebiet der Rheinbahn) und wird als ergänzendes Mobilitätsangebot bzw. Add-On zum Deutschlandticket Job eingesetzt. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) umgesetzt.

Interne Kennung: LOT-0001 2026-172

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72416000 Anbieter von Anwendungen, 72263000 Software-Implementierung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: max. 4 Monate Set-up Phase und 24 Monate Laufzeit, optionale Verlängerung immer um 12 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 28 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 12

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass er über ein Informationssicherheitsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 27001 verfügt oder dass ein ausgefüllter Sollmaßnahmenkatalog mit positiver Bescheidung vorliegt (Mindestanforderung M). Der Nachweis ist mit dem Angebot durch Vorlage eines zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist gültigen Zertifikats nach DIN EN ISO 27001 in unbeglaubigter Kopie oder durch Vorlage des ausgefüllten Sollmaßnahmenkatalogs zu führen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es wird ein Mindestjahresumsatz des Bewerbers bzw. der Bergergemeinschaft, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in Höhe von im Durchschnitt netto 150.000 EUR zwingend gefordert (Mindestanforderung M).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens drei Referenzaufträge des sich erklärenden Unternehmens nachzuweisen. Gegenstand der Referenz Die Referenz muss ein Projekt betreffen, das inhaltlich mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist. Die Referenz muss dabei insbesondere die folgenden Merkmale aufweisen: • Bereitstellung und Betrieb einer digitalen Mitfahrplattform bzw. eines digitalen Tools zur Organisation und Abwicklung von Fahrgemeinschaften im Pendelverkehr, • Einsatz im Arbeitgebenden- bzw. B2B-Kontext, • ÖPNV-Bezug, Berücksichtigung von Tarif- und Ticketlogiken. Leistungsinhalt Das sich erklärende Unternehmen muss in dem Referenzprojekt als vertraglich verantwortlicher Auftragnehmer Leistungen erbracht haben, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind, insbesondere in Bezug auf Bereitstellung, Konfiguration, Einführung, Betrieb, Support, Reporting und optional Schnittstellenhandling einer digitalen Mitfahrplattform. Die eingereichten Referenzen müssen darüber hinaus in ihrer Gesamtheit erkennen lassen, dass das sich erklärende Unternehmen über Erfahrung im Projektmanagement, in der Marketing-, Kommunikations- und Aktivierungsunterstützung sowie in der Analyse verfügt. Zeitraum Die Referenzprojekte müssen im Zeitraum von 01.01.2022 bis Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen worden sein oder in diesem Zeitraum wesentliche Leistungsphasen umfasst haben. Leistungsstand Zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist muss die Leistung abgenommen, produktiv eingeführt und über einen aussagekräftigen Zeitraum im Echtbetrieb erbracht worden sein. Vergleichbarkeit Die Referenzen müssen nach Art, Umfang und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 2.500.000 Euro für Personen-, Sachschäden und Vermögensschäden je Schadensereignis und Versicherungsjahr. oder alternativ Unternehmen erklärt, dass es im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Für den Fall, dass ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungslleihe

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist mit dem Angebot eine Erklärung über die Eintragung in das

Handelsregister oder ein vergleichbares Berufs- oder Handelsregister einzureichen. Die Vergabestelle behält sich vor, von den für den Zuschlag in Betracht kommenden Bietern vor Zuschlagserteilung einen aktuellen Handelsregistrauszug oder einen entsprechenden Nachweis anzufordern. Der Nachweis ist auf Verlangen innerhalb der von der Vergabestelle gesetzten Frist vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl 300. Der Preis nimmt 30 % der Gesamtwertung ein. Die Angebote, die doppelt so teuer oder teurer sind, erhalten 0 Punkte. Alle anderen Angebote werden entsprechend proportional (linear) dazwischen gewertet.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium Konzept nimmt 70 % der Gesamtwertung ein. Das Konzept wird nach seiner Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und dem Detailgrad bewertet. "Für Kriterien mit 100 Punkten (C, D, E, F) 0 = nicht erfüllt 25 = ansatzweise erfüllt 50 = teilweise erfüllt 75 = überwiegend erfüllt 100 = vollends erfüllt Für Kriterien mit 75 Punkten (A, B, G, H) 0 = nicht erfüllt 18,75 = ansatzweise erfüllt 37,5 = teilweise erfüllt 56,25 = überwiegend erfüllt 75 = vollends erfüllt" Die einzelnen formalen Anforderungen des Konzeptes, sowie die Abstufungen in der Bewertung können der Bewertungsmatrix entnommen werden. Bewertet wird das vom Bieter dem Angebot beigelegte Konzept, in dem er anhand folgender Aspekte darstellt.: A) Methodisches Vorgehen & Projektmanagement B) Softwarebereitstellung, Konfiguration und Launch C) Software-Lösung (Mindest- und optionale Anforderungen) D) Onboarding Arbeitgebende E) Aktivierung, Kommunikation und Marketing F) Betrieb, Wartung und Support G) Reporting und Analyse H) Projektorganisation Ein pauschaler Verweis auf beigelegte Prospekte, Charts etc., ist nicht zulässig und wird nicht gewertet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E25815527>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E25815527>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Anzahlungsbürgschaft : Absicherung von Vorauszahlungen für Setup- und Rolloutleistungen/ Anzahlungsbürgschaft Soweit der Auftraggeber für die nachfolgend aufgeführten Leistungen Vorauszahlungen oder Anzahlungen leistet, ist der Auftragnehmer verpflichtet, vor Fälligkeit der jeweiligen Zahlung eine unwiderrufliche, unbefristete, selbstschuldnerische Bürgschaft auf erstes Anfordern eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers zugunsten des Auftraggebers zu stellen: (Dafür bitte unseren Vordruck verwenden) 1. Setupkosten Gesamtsystem 2. Setupkosten Arbeitgeber 3. Setupkosten pro Mitarbeiter der Partner-Arbeitgeber 4. Marketing für Rollout pro Arbeitgeber 5. Marketing für Rollout pro Mitarbeiter

Die Bürgschaft hat jeweils mindestens den Betrag der vom Auftraggeber geschuldeten Vorauszahlung einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer abzudecken. Die Bürgschaft dient der Sicherung sämtlicher Rückzahlungsansprüche des Auftraggebers hinsichtlich der genannten Vorauszahlungen, insbesondere für den Fall, dass die betreffenden Leistungen ganz oder teilweise nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß erbracht werden. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Zahlung der jeweiligen Vorauszahlung bis zur Vorlage einer vertragsgemäßen Bürgschaft zurückzuhalten. Die Bürgschaft ist insoweit und in dem Umfang zurückzugeben oder freizugeben, in dem die jeweils abgesicherte Leistung vollständig erbracht und abgenommen wurde beziehungsweise die Vorauszahlung durch vertragsgemäße Leistungserbringung verdient ist.

Frist für den Eingang der Angebote: 03/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wenn die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der Nachfrist bei der Vergabestelle eingehen, führt dies zum Ausschluss des Bieters vom weiteren Vergabeverfahren. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für wesentliche Preisangaben (vgl. § 51 Abs. 3 SektVO).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Das Dokument

Geheimhaltungsvereinbarung muss zwingend ausgefüllt mit dem einzureichenden Angebot abgegeben werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 S. 1 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rheinbahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rheinbahn AG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00005133

Postanschrift: Lierenfelder Str. 42

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40231

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: rheinbahn@rheinbahn.de

Telefon: 021158201

Internetadresse: <https://www.rheinbahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7427fd2d-7188-479f-ba1e-9b514df7cddc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 13:45:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 677951-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026